

E-Mail-Verteiler					
P	VPK	VVF	VPR	VPS	
C	GS	FK	FR	HL	
FB	FK	FK	FK		
P1	P2	P3	P4	P5	P6
MIZ	IO	PS			
Z1	Z2	Z3	Z4	Z5	Z6

5263



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
Postfach 2 61, 30002 Hannover

Federführung

Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

*Fachschaf Bildung*

Fachschaf Bildung  
Leuphana Universität Lüneburg  
Fakultät Bildung, C 1.314a  
Universitätsallee 1  
21335 Lüneburg



Bearbeitet von Dr. Philipp Schaumann  
E-Mail: philipp.schaumann@mwk.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
31.08.2017

Mein Zeichen (Bei Antwort bitte angeben)  
26 – 74507 – 4

Durchwahl (0511) 120-  
2429

Hannover, den  
23.01.2018

## Masterstudiengang Bildungswissenschaft an der Universität Lüneburg

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Hübner,

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihren Einsatz für den Studiengang M.A. Bildungswissenschaft. Die Gruppe der Studierenden stellt die zahlenmäßig größte Statusgruppe an der Universität dar und die Beachtung ihrer Anliegen ist von besonderer Bedeutung.

Das Präsidium der Universität Lüneburg hat für die Schließung des Studiengangs M.A. Bildungswissenschaft die Prüfung auf Übereinstimmung mit der Hochschulplanung des Landes beantragt. Gemäß § 37 Abs. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) leitet das Präsidium die Hochschule und entscheidet u. a. auch über die Schließung von Studiengängen. Die Einführung, wesentliche Änderung und Schließung von Studiengängen betrifft nicht nur den Ausbildungsauftrag, sondern sie sind auch wissenschaftsrelevante Angelegenheiten. Deshalb sieht das NHG die Beteiligung von Fakultätsrat und Senat vor. Nach § 41 Abs. 2 S. 2 und § 44 Abs. 1 S. 2 NHG nehmen Senat und Fakultätsrat gegenüber dem Präsidium Stellung zur Schließung von

Ausgezeichnet mit dem



Dienstgebäude u. Paketanschrift  
Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Stadtbahnen:  
Linien 10 u. 17 Clevertor

Telefon  
(0511) 120-0  
Telefax  
(0511) 120-2801 oder  
(0511) 120-99-Durchwahl  
E-Mail:  
Poststelle@mwk.niedersachsen.de

Überweisung an das  
Niedersächsische Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur  
Konto 106 022 304 Nordd. Landesbank Hannover  
(BLZ 250 500 00)  
IBAN: DE1925050000106022304  
SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX

Studiengängen. Dies ist erfolgt. Das Präsidium hat die Entscheidung unter Berücksichtigung der Stellungnahmen getroffen.

In den Planungs- und Entscheidungsbereich der Hochschulen fallen sowohl Änderungen, Schließungen sowie Neueinrichtungen von Studiengängen als auch die Bewirtschaftung der Stellen und die Einrichtung von Schwerpunktbereichen. In diesem Fall ist nach unserer Auffassung nachvollziehbar, dass das Präsidium der Universität Lüneburg nach reiflicher Abwägung und Würdigung der hochschulinternen Beschlüsse und Diskussionsprozesse die Entscheidung zur Schließung des Studienganges getroffen hat.

Für das MWK sind bei der Schließung von Studiengängen und der damit verbundenen Prüfung der Vereinbarkeit mit der Landeshochschulplanung eine Vielzahl von Abwägungspunkten handlungsleitend.

Das gemeinsame Ziel des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der niedersächsischen Hochschulen ist der zweckangemessene und effiziente Mitteleinsatz in Lehre und Forschung. So ist es für das Land von besonderer Bedeutung, dass an den Universitäten vorhandene Kapazitäten möglichst umfassend ausgelastet werden und damit möglichst viele Studieninteressierte einen Studienplatz erhalten können.

Im Masterstudiengang Bildungswissenschaft wurden im Zeitraum von 2010 bis 2016 nur ca. die Hälfte der verfügbaren Studienanfängerkapazitäten genutzt.

Weiterhin ist es von besonderer Bedeutung, dass vorhandene Kapazitäten der lehrerbildenden Universitäten zur Stärkung der Lehrerbildung genutzt werden. Die Universität Lüneburg hat hier z. Bsp. durch das Angebot der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik im Lehramt an berufsbildenden Schulen eine besondere Bedeutung im norddeutschen Raum.

Schließlich ist auch entscheidend, ob durch die Schließung von Studiengängen das Angebot in Niedersachsen bzw. in Deutschland überhaupt nicht mehr vorgehalten wird. Das trifft für die Bildungswissenschaft jedoch nicht zu. Bildungswissenschaft wird u. a. in Oldenburg, Hannover und auch Hamburg angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Schaumann

(Schaumann)